

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 364.16 / 18.08.2016

Die Neustrukturierung des kommunalen Finanzausgleichs war richtig

Zur heutigen Pressekonferenz des Städtetages und der gestern (17.08.2016) veröffentlichten Statistik zu den kommunalen Finanzen sagt die kommunalpolitische Sprecherin der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Ines Strehlau**:

Die Neustrukturierung des kommunalen Finanzausgleichs war richtig. Gelder folgen den Aufgaben und Soziallasten werden berücksichtigt. Soziale Leistungen haben für die Finanzlage von Kreisen und kreisfreien Städten eine herausragende Bedeutung. Über einen Soziallastenausgleich muss sich diese unterschiedliche Kostenbelastung deshalb auch im kommunalen Finanzausgleich widerspiegeln.

Die Verschuldung der kreisfreien Städte und der Kreise hat im Vergleich zum letzten Jahr abgenommen. Die Zahlen zeigen, dass das neue System des kommunalen Finanzausgleichs in die richtige Richtung geht. Die Klage gegen das FAG ist völlig unberechtigt. Besonders die klagenden Kreise stehen gut da. Wir sind zuversichtlich, dass das Landesverfassungsgericht diese Einschätzung teilt.

Der weiterhin hohe Schuldenstand vor allem der kreisfreien Städte und des kreisangehörigen Bereichs zeigt, dass eine regelmäßige Evaluation, wie im Finanzausgleichsgesetz festgeschrieben, wichtig ist.

Das Land und die Kommunen müssen sich auch nach dem Auslaufen der Konsolidierungsmaßnahmen 2018 gemeinsam überlegen, wie auch zukünftig Anreize zum Senken der Schuldenlast geschaffen werden und die Kommunen weiterhin ihre wichtigen Aufgaben erfüllen können.

Ein Altschuldentilgungsfonds wäre ein wichtiges Instrument zur Unterstützung.
